

## Komm, Herr, segne uns

G D<sup>6</sup> e h a D<sup>6</sup> D<sup>7</sup> G

1. Komm, Herr, seg - ne uns, daß wir uns nicht tren - nen,  
son - dern ü - ber - all uns zu dir be - ken - nen.

D a a<sup>7</sup> G<sup>7</sup> C D

Nie sind wir al - lein, stets sind wir die Dei - nen.

G D C h G D G

La - chen o - der Wei - nen wird ge - seg - net sein.

2. Keiner kann allein Segen sich bewahren. / Weil du reichlich gibst,  
müssen wir nicht sparen. / Segen kann gedeihn, wo wir alles teilen, /  
schlimmen Schaden heilen, lieben und verzeihn.

3. Frieden gabst du schon, Frieden muß noch werden / wie du ihn ver-  
sprichst uns zum Wohl auf Erden. / Hilf, daß wir ihn tun, wo wir ihn  
erspähen – / die mit Tränen säen, werden in ihm ruhn.

Worte und Weise: Dieter Trautwein. Rechte: Burckhardthaus-Laetare Verlag, Gelnhausen

## Danket, danket dem Herrn

Kanon zu 4 Stimmen

1. 2.

Dan - ket, dan - ket dem Herrn, denn er ist so freundlich;

3. 4.

sei - ne Güt' und Wahr - heit wä - h - ret e - wig - lich.

Worte und Weise: mündlich überliefert